

Neue Mobilitätsangebote für den Landkreis

Projekt „iMONA“: Förderbescheid für Zusammenarbeit mit der TU Dresden

FRG. Ein neues Mobilitätsprojekt namens „iMONA“ nimmt im Landkreis Fahrt auf. Ein Förderbescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ermöglicht es dem Landratsamt Freyung-Grafenau, in Kooperation mit der Technischen Universität Dresden neue Mobilitätsangebote für den Landkreis zu entwickeln.

Das Projekt iMONA (intelligente Mobilität und Nahversorgung) steht für einen flexiblen Personen- und Gütertransport, um die Lebensqualität aller

Bürger zu erhöhen.

Wie das Landratsamt mitteilt, spricht iMONA auf gleiche Weise den öffentlichen Nahverkehr sowie die privaten Fahrzeugnutzer an, um ein intelligentes Verkehrs- und Versorgungsnetz für Jedermann zu schaffen. Dabei verbindet es bereits bestehende Mobilitätsdienstleistungen wie ÖPNV, Taxis, E-Wald und Igelbusse mit den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger an ein modernes und zukunftsorientiertes Mobilitäts- und Nahversorgungskonzept. Dazu werden

neue Bausteine geschaffen, die intelligent mit bestehenden verknüpft werden.

„Ob Senioren, Berufstätige oder Schüler – jeder möchte schnell von A nach B. Und nicht immer steht ein Auto zur Verfügung“, heißt es in einer Mitteilung des Landratsamtes, „um trotzdem zum Ziel zu kommen, wollen wir gemeinsam mit Ihnen ein flexibles System entwickeln, was neben Mobilitätsstationen auch ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Informations- und Buchungssystem umfasst.“

Denkbar seien beispielsweise eine ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, die Einführung von Bürgerbussen auf schwach frequentierten Linien oder ein Lieferservice mit Gütern des täglichen Bedarfs, der mit den bestehenden Buslinien verknüpft wird.

Interessierte Bürger sowie engagierte Vereine und Unternehmen des Landkreises können sich aktiv am Projekt iMONA beteiligen. In Kürze wird das Projektteam des Landratsamts mit der Suche nach Studi-

enteilnehmern beginnen. Sollten jemand Interesse an einer Teilnahme haben, steht das Landratsamt Freyung-Grafenau als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten interessierte Katharina Frieg von der ÖPNV-Stelle im Landratsamt (imona@ira.landkreis-frg.de oder Tel.: 08551/57-291) sowie bei Stephanie Lelanz von der TU Dresden (Wissenschaftliche Projektleitung, stephanie.lelanz@tu-dresden.de oder Tel.: 0351/463-43214).

– pnp